

Bernhard Graf von Ceccopieri, k. k. geheimer Rath und Kämmerer, gibt in seinem und im Namen seiner abwesenden Schwester **Viktoria**, verwitweten **Freiin de Fontane**, gebornen **Gräfin Ceccopieri**, geziemende Nachricht von dem höchst betrübenden Ableben des geliebten Bruders

Ferdinand Grafen Ceccopieri,

Seiner k. k. Majestät wirklichen geheimen Rathes, Kämmerers, Feldmarschall-Lieutenant's und Capitän's der königlich lombardisch-venezianischen adeligen Leibgarde, Ritters des ehemaligen Ordens der eisernen Krone 3. Klasse und der königlich französischen Ehrenlegion, Großkreuz des königlich Württemberg'schen Friedrich- und des großherzoglich Baden'schen Jähringer-Löwen-Ordens, Inhabers des 23^{ten} Linien-Infanterie-Regimentes, welcher am 4. Juni 1850 nach einem langwierigen Leiden, mit den heiligen Sakramenten der Sterbenden versehen, im 71^{ten} Jahre seines Lebens verschieden ist.

Die entseelte Hülle wird am 6. dieses Monats um 4 Uhr Nachmittags in der Pfarrkirche zu den Schotten in der Stadt eingeseget, und sodann auf dem Währinger Stadt-Friedhofe im eigenen Grabe zur Erde bestattet.

Die feierlichen Exequien werden den 7. dieses Monats um 10 Uhr Vormittags in der italienischen National-Kirche am Minoriten-Platz abgehalten, die stillen Seelenmessen in mehreren andern Kirchen gelesen.

Bernhard Graf von Ceccopieri, k. k. geheimer Rath und Kämmerer, gibt in seinem und im Namen seiner abwesenden Schwester **Viktoria**, verwitweten **Freiin de Fontane**, gebornen **Gräfin Ceccopieri**, geziemende Nachricht von dem höchst betrübenden Ableben des geliebten Bruders

Ferdinand Grafen Ceccopieri,

Seiner k. k. Majestät wirklichen geheimen Rathes, Kämmerers, Feldmarschall-Lieutenants und Capitäns der königlich lombardisch-venezianischen adeligen Leibgarde, Ritters des ehemaligen Ordens der eisernen Krone 3. Klasse und der königlich französischen Ehrenlegion, Großkreuz des königlich Württemberg'schen Friedrich- und des großherzoglich Baaden'schen Jähringer-Löwen-Ordens, Inhabers des 23^{ten} Linien-Infanterie-Regimentes, welcher am 4. Juni 1850 nach einem langwierigen Leiden, mit den heiligen Sacramenten der Sterbenden versehen, im 71^{ten} Jahre seines Lebens verschieden ist.

Die entseelte Hülle wird am 6. dieses Monats um 4 Uhr Nachmittags in der Pfarrkirche zu den Schotten in der Stadt eingeseget, und sodann auf dem Währinger Stadt-Friedhofe im eigenen Grabe zur Erde bestattet.

Die feierlichen Requien werden den 7. dieses Monats um 10 Uhr Vormittags in der italienischen National-Kirche am Minoriten-Platz abgehalten, die stillen Seelenmessen in mehreren andern Kirchen gelesen.

Verordnung über die



St.S. 451-1937



eine Excellenz der k. k. Herr Feldmarschalllieutenant Ferdinand Graf Ceccopieri, Capitain der lomb. venet. adeligen Leibgarde, Ritter der eisernen Krone und der französischen Ehrenlegion, Großkreuz des würtemb. Friedrichs- und des Großherzog Baden'schen Zähringer Löwenordens, k. k. wirklicher geheimer Rath, Kämmerer und Inhaber des hier garnisonirenden k. k. 23. Linien-Infanterie-Regiments, ist am 4. d. M. zu Wien verstorben, und wurde am 6. d. M. mit allen militärischen Ehren zur Erde bestattet.

Ein feierliches Requiem für den hohen Verbliebenen wird Freitag den 14. d. M. früh 9 Uhr in der hierortigen Garnisonskirche abgehalten werden.

Das Regiment gibt sich die Ehre, die hohe Generalität, das löbliche Offiziers-Corps der Garnison, so wie die zahlreichen Freunde und Verehrer des hohen Verbliebenen hiezu einzuladen.

Prag, den 10. Juni 1850.